

Presseinformation

## Doppelt Freude für die Kinderklinik: Günter Hansmeier Krebsstiftung finanziert Facharztstelle und spendet liebevoll gehäkelte Trostspender

Geschäftsführung  
Stabsstelle Kommunikation und Medien

Interimistische Leitung  
Oliver Füllgraf, LL. M. (Stellenbosch)  
Moritz Rachner

Bearbeitet durch  
Lydia Meißner-Otte

Kontakt  
T 0531/595-1556  
F 0531/595-1599  
[Pressestelle@skbs.de](mailto:Pressestelle@skbs.de)  
[www.skbs.de](http://www.skbs.de)

Datum

28.11.2025

Mein Zeichen

TL

E-Mail

[t.loebert@skbs.de](mailto:t.loebert@skbs.de)

**Bildunterschrift:** Liebevoll selbstgehäkelte Trostspender und eine großzügige Spende werden von Vorstand der Günter Hansmeier Krebsstiftung Herrn Henrik Klimke und Mieterin Frau Silvia Frank an Chefarzt der Kinderklinik Dr. Andreas Beilken und Fundraiserin Tanja Loebert übergeben.  
**Bildnachweis:** skbs/Kevin Galasso

Finanzielle Förderung und kreatives Engagement bringen medizinische Kompetenz und Herzenswärme zusammen:

Seit 2021 fördert die Günter Hansmeier Krebsstiftung die Kinderonkologie des Klinikums Braunschweig mit einer großzügigen jährlichen Spende von 120.000 Euro. Damit finanziert die Stiftung eine kinderonkologische Facharztstelle und trägt entscheidend dazu bei, dass junge Patientinnen und Patienten bestmöglich versorgt werden können.

Doch die Stiftung bringt nicht nur medizinische Kompetenz ans Krankenbett, sondern auch ganz viel Herz: Auch in diesem Jahr übergab Silvia Frank, Mieterin der Günter Hansmeier Krebsstiftung, wieder einen großen Karton mit selbstgehäkelten Puppen, Kuscheltieren, Monstern und Schlüsselanhängern an die Kinderklinik. Bereits zum vierten Mal spendet sie auf diese Weise handgefertigte Begleiter, die bei den Kindern für leuchtende Augen sorgen. „Die Kinder freuen sich riesig über die bunten Figuren – und auch unser Team ist jedes Jahr begeistert von der liebevollen Geste“, sagt Dr. Andreas Beilken, Chefarzt der Kinderklinik.

Die Verbindung zwischen Stiftung und Spenderin entstand zufällig, aber mit nachhaltiger Wirkung: Henrik Klimke, Vorstand der Günter Hansmeier Krebsstiftung, lernte Silvia Frank auf einem Straßenfest in einer der Stiftungsmobilien kennen. Dort verkaufte sie ihre Häkeltiere und Klimke erkannte sofort das Potenzial dieser fröhlichen Trostspender. Aus dieser Begegnung entstand die Idee, die Kinderkrebsstation mit den selbstgemachten Figuren zu unterstützen.

„Beide Formen des Engagements – die Finanzierung einer Facharztstelle und die liebevollen Häkelpenden – treffen genau den Geist unserer Stiftung“, so Henrik Klimke. „Herr Hansmeier wollte, dass wir Krebs bei Kindern nicht nur medizinisch, sondern auch menschlich begegnen. Das leben wir mit Projekten wie diesen.“

Mit der Förderung der Facharztstelle und der kreativen Unterstützung durch Frau Frank zeigt die Günter Hansmeier Krebsstiftung, wie Engagement auf vielen Ebenen heilsam wirken kann – für Körper und Seele gleichermaßen.

### Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum skbs

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.489 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern. Mit 22 Kliniken, 10 selbstständigen klinischen Abteilungen und 8 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 50.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Zwei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:  
Klinikum Salzdahlumer Straße (zukünftig Fichtengrund)  
Klinikum Celler Straße  
und das skbs Reha-Sportzentrum in der Nîmes Straße und das Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) in der Theodor-Heuss-Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 460 Millionen Euro pro Jahr.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter:  
<https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.